



Foto: SWH Schloss Neuteufenbach

Susanne Stocker, Lisa Würger, Sarah Klünsner und Manuela Aunitz drücken wieder die Schulbank - wir wünschen viel Erfolg bei der Ausbildung und freuen uns über neue Impulse im Pflegedienst!

Eine 100jährige Lebensreise

Frau Maria Hirt feierte im Sommer im SWH Schloss Neuteufenbach einen ganz besonderen Geburtstag

Seite 6



Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung der Gemeinde Teufenbach-Katsch

TeuCantum sorgte für gute Laune

Im September versüßte uns der Chor TeuCantum unter der Leitung unserer Mitarbeiterin Nathalie Zechner einen sonnigen Tag mit einem Konzert im Schlossgarten. Aus dem umfangreichen Liederrepertoire durften sich unsere Bewohner ihre Lieblingslieder wünschen und laut mitsingen. Nach dem Konzert mischten sich die Chormitglieder freudig unter die Bewohner und stimmten gemeinsam das eine oder andere Lied an. Danke für diesen gelungenen Nachmittag!

HEIMLEITER



Lebenslanges Lernen: besser werden – vorne bleiben!

„Wer aufgehört hat besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein“ lautet ein Zitat des deutschen Industriellen und Politikers Philip Rosenthal. Unsere Betreuungsqualität genießt einen hervorragenden Ruf, unser Haus ist modern und familiär, die Menschen, Besucher wie Bewohner gleichermaßen, fühlen sich bei uns geborgen. Doch es schadet manchmal nicht, den Betrachtungswinkel zu ändern und Neues zu denken: unsere vier Kolleginnen, die sich derzeit auf Bildungskarenz befinden, werden mit viel Wissen und Erfahrung in unseren Betrieb zurückkehren. Sie werden unser Team mit vielen neuen Ideen und Ansätzen zum Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner bereichern – und uns wieder einen wichtigen Schritt nach vorne bringen!

*Euer Heimleiter
Mag. (FH) Ulrich Bartoleit*

Mit aller Kraft



Mit fröhlicher Musik geht das Aufstellen des Maibaumes fast von selbst

Die traditionellen Feste im Jahreskreis sind ein wichtiges Element unserer guten Gemeinschaft im SWH Schloss Neuteufelnbach. Der diesjährige Maibaum, ein stattliches Exemplar von rund 13 m Höhe, reiste weit aus Hintereggen zu uns und wurde von der Familie Zechner vlg. Dorn gesponsert. Ein herzliches Dankeschön dafür! Trotz sehr kühler Temperaturen wurde es den Aufstellern beim Aufrichten des Baumes recht heiß, nicht zuletzt durch die flotte musikalische Begleitung der „Kälberer Buam“ – aber Hannes Pachlinger sorgte dankenswerterweise mit seiner Teleskop-Arbeitsbühne immer für sicheren Stand. ■

Laßnitzer Viergesang

Mit einer tollen Auswahl an Liedern begleitete uns der Laßnitzer Viergesang in den Mai. Es war ein sehr stimmungsvoller Nachmittag, an dem aber nicht nur zugehört wurde, sondern auch selbst gesungen, denn die vier Herren unterstützten uns stimmkräftig und halfen auch ein- und zweimal über kleine Textunsicherheiten hinweg.

Frau Fellner, unsere Nachbarin, erfreute mit einem launigen Gedicht über das Haus und seine guten Geister.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle möchten wir an die Steiermärkische Sparkasse richten, die dieses wundervolle Konzert großzügig unterstützte. ■



Ein harmonisches Zusammenspiel von Gesang und Gedicht

Es ging heiß her...

Was wäre schon ein heißer Sommer ohne ein zünftiges Grillfest? Und da brutzelten schon die Koteletts und Würstel am Grill, welchen unser Animateur Edi mit seinen fleißigen Helfern gekonnt zu meistern wusste. Unser „Hausmusikant“ Jürgen Buhl sorgte für ein abwechslungsreiches Musikprogramm, bei dem

kein Wunsch offen blieb. Was natürlich auch schon Tradition ist: der Maibaum wurde durch die beiden Holzknechte Heli und Burkhard fachgerecht gefällt und fand bei der anschließenden Siegerehrung des Kegeltourniers einen neuen Besitzer. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Sommer! ■



Die Damen stoßen auf den Sieger des Kegeltourniers, Herrn Alois Grasser, an - der Hauptgewinn war unser Maibaum



„Was liegt, das pickt!“ Ganz getreu diesem alten Motto wurde beim von Praktikant Marc Prechtl organisierten Schnapserturnier so richtig „gekartelt“ und auch ein bisschen übers manchmal mangelnde Kartenglück geschimpft. Doch egal, jeder Teilnehmer war ein Sieger und Spaß hat's allen gemacht!

AUS DEM PFLEGEDIENST



Wenn man jung ist, will man die Welt sehen, Erfahrungen sammeln und lernen. Der Traum vieler Absolventen ist es, in den Akutbereich zu gehen. Die Langzeitpflege wird leider oft nur als Zweitwahl herangezogen. Für mich ist es eine der größten Herausforderungen, die Langzeitpflege attraktiv zu gestalten, damit uns junge Absolventen mit ihrem aktuellen Wissen erhalten bleiben und dafür auch entsprechende Perspektiven anzubieten. Die Aufgaben bei uns sind vielfältig und bieten Raum für die persönliche Entfaltung, für Aus- und Weiterbildungen stehen die Türen immer weit offen. Mir ist bewusst, dass man bei uns im Gegensatz zum Akutbereich eine höhere Verantwortung hat, auch benötigt man Organisationstalent und muss in manchen Situationen schnelle Entscheidungen treffen. Doch genau das macht das Reizvolle an der Aufgabe aus – um das zu bewältigen, benötigt man Geduld, Motivation und die Bereitschaft, dies als Chance anzunehmen.

Eure PDL

DGKP Gabriela Brunner, MSc

INNEHALTEN



Nachdem ich kürzlich die erste Wort-Gottes-Feier im Haus gefeiert habe, möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Roswitha Wilhelmer. Ich wohne mit meinem Mann in Obdach und wir haben 4 Kinder und 2 Enkelkinder. Seit 1.9.2019 bin ich als Pastoralassistentin in den Pfarrverbänden Oberwölz, Niederwölz und Obdacherland angestellt. Der Vormittag im Pflegeheim war für mich besonders berührend, da ich nette Menschen kennenlernen und sehr berührende Gespräche führen durfte. Das Haus ist liebevoll dekoriert und man spürt förmlich die Herzenswärme des Pflegepersonals. In den wenigen Stunden konnte ich sehen, mit wie viel Umsicht die Menschen hier gepflegt werden. Die Pflege ist nicht nur Notwendigkeit, sondern viel mehr - jeder pflegebedürftige Mensch wird mit seinem ganzen Wesen, mit seiner Art und seinen Bedürfnissen wahrgenommen.

Ich hoffe, dass ich bald wieder bei Euch sein darf und freue mich auf unsere Gespräche!

*Eure Pastoralassistentin
Roswitha Wilhelmer*

Hurra, die Gams!



Das Wetter war für einen Almausflug einfach perfekt

An einem heißen Junitag führte uns ein lustiger Almausflug in den Eselsberger Graben. Nach einer kurzen Wanderung am Fuße der beeindruckenden Gebirgskulisse der Niederen Tauern kehrten wir bei der urigen Knollihütte auf eine kräfti-

ge Kaspressknödelsuppe und einen zünftigen Schweinsbraten ein. Wie es sich für eine flotte Almpartie gehört, war natürlich auch für die musikalische Unterhaltung bestens gesorgt und so mancher „Juchaza“ tönte fröhlich durchs Tal! ■



Ein Platzl im Schatten



Drei fesche Musikanten

SEELSORGE

Für das Seelenwohl der Bewohner steht uns ab sofort Frau Maria Auer aus St. Peter am Kammersberg ehrenamtlich für seelsorgliche Besuchsdienste zur Verfügung. Frau Auer wird sich in der nächsten Ausgabe der Schlosspost ausführlich vorstellen.



Ab in den Süden...

Es ist schon gute Tradition, am Ende des Sommers noch einmal in den Süden zu reisen – und so folgten auch heuer wieder viele Bewohnerinnen und Bewohner unserer Einladung an den Wörthersee. Der Bus war voll, die Stimmung hervorragend und bei der anschließenden Schiffsreise von Klagenfurt nach Velden ging



Auch für einen kurzen Spaziergang durch Velden blieb nach der Schifffahrt Zeit

auch kein Passagier über Bord! Soviel Seeluft macht natürlich hungrig, und so stärkten wir uns im Kärntner Traditionsgasthof Fruhmann in Wernberg, bevor wir uns auf die Heimreise über den Ossiacher See und die kleine Stadt Feldkirchen machten. Eines ist gewiss: auch nächstes Jahr heißt es wieder Schiff Ahoi! ■



Essen und Trinken halten Leib und Seele zusammen - im GH Fruhmann wurde gut gespeist

Danke Elfriede!



Nach 25 Jahren im Dienst des Seniorenwohnheimes Schloss Neuteufenchach ist Frau Elfriede Leitner mit 31.10.2019 in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten.

Wir bedanken uns bei Elfriede sehr herzlich für ihre treue Unterstützung über diese lange Zeit und wünschen ihr für ihre Pension alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit! ■

TIPP VOM ARZT



Nachdem ich bald in den Ruhestand trete, nutze ich diese Kolumne für ein paar Abschiedsgedanken. Zu allererst danke ich allen Patientinnen und Patienten für das Vertrauen. Durch meine Arbeit an Euch konnte ich mir und meiner Familie eine gute Existenz aufbauen. Der langjährige, enge Umgang mit Euch hat mich viel gelehrt. Zwei Erfahrungen sind mir besonders wertvoll: Ich bewundere jeden von Euch, wie er seinen persönlichen, oft beschwerdevollen Lebensweg geht, und habe mir oft gesagt, dass ich so manchen Weg kaum schaffen würde. Respekt! Zum Zweiten lernte ich, dass man keinen Menschen ändern kann, auch wenn man - besonders als Arzt - dadurch Unheil verhindern könnte. Man kann nur raten und zuschauen. Danke, dass Ihr mir so viele Jahre das wertvolle Gut Eurer Gesundheit anvertraut habt! Alles Gute, und wir sehen uns ja noch hoffentlich viele Jahre, ohne weißen Mantel.

*Ihr Medizinalrat
Dr. Horst Geigl, MSc*



Fridoline Sortmann

aus Katsch/Mur
im Heim seit April 2019

Ihre Hobbies?

Nähen, Kochen, Gartenarbeit, Haushalt - ich habe alles immer gern gemacht

Ihre Lieblingspeise?

Gemüse

Ihr schönstes Erlebnis?

Wenn mein Bruder nach Krankenhausaufenthalt wieder nach Hause gekommen ist, dann waren wir beide glücklich

Was war schwer in Ihrem Leben?

Meine ganze Jugend - wir hatten sehr schwere Zeiten

Was gefällt Ihnen am Seniorenwohnheim?

Mir gefällt hier alles

Was macht Ihnen Freude?

Wenn ich von meinen lieben Angehörigen Besuch bekomme

Welche Dinge können Sie gar nicht leiden?

Falschheit

Eine 100jährige Lebensreise



Der Heimleiter Mag. (FH) Ulrich Bartoleit, die Pflegedienstleiterin Gabriela Brunner, MSc und Bürgermeister a. D. Thomas Schuchnigg gratulierten Frau Maria Hirt zu ihrem Geburtstagsjubiläum

Auf eine Reise durch ein ganzes Jahrhundert Weltgeschichte darf Frau Maria Hirt, die kürzlich ihren 100. Geburtstag in guter Gesundheit feiern durfte, zurückblicken: geboren am 08. Juli 1919 in Innsbruck und aufgewachsen in Vorarlberg im prägenden Umfeld der Zwischenkriegszeit, führte sie ihr Wunsch nach neuen Lebenserfahrungen in die Bundeshauptstadt Wien. Nach vielen bedrückenden persönlichen Erlebnissen während des Zweiten Weltkrieges fand Frau Hirt mit ihrem Ehemann Karl ein neues, friedvolles Zuhause in Scheifling und schenkte im Jahr 1947 ihrem Sohn Rudi Hirt,

einem weithin bekannten Bildhauer und Erschaffer unserer „Helfenden Hände“, das Leben. Seit rund sieben Jahren lebt Frau Hirt nun schon bei uns im Wohn- und Pflegeheim Schloss Neuteufelbach und bleibt mit ihrer Lebenserfahrung und Achtsamkeit hoffentlich noch viele gesunde Jahre ein wichtiges Mitglied unserer Gemeinschaft.

Ihr Rezept für ein gesundes langes Leben ist nachahmenswert: Bewegung, wenig Zucker und in allen Dingen maßvoll bleiben – so kann es gut gelingen.

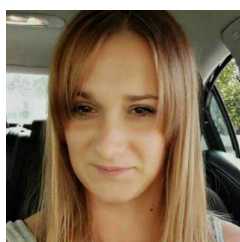
Wir wünschen Frau Hirt alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Lebensfreude! ■

Herbstwanderung durch die Graggerschlucht

An zwei Terminen im heurigen Herbst führte uns eine feine Wanderung durch die idyllische Graggerschlucht, vorbei am imposanten Kaskadenwasserfall und der mystischen, teilweise verfallenen und vor einigen Jahren wiederentdeckten Jakobikirche, zur urigen Buschenschank vlg. Zeischgl in Pöllau bei Neumarkt. Bei einer zünftigen Jause und dem einen oder anderen kräftigen Schluck Most wurde nach dem anstrengenden Anstieg wieder Energie getankt, um frisch gestärkt die Heimreise anzutreten. ■



MIT DABEI IM TEAM ...



Grgic Katharina
Wäscherei
wohnhaft in Teufenbach

beschäftigt seit 01.10.2018



Planitzer Sabine
Pflegeassistentin
wohnhaft in Scheifling

beschäftigt seit 15.11.2018



Payer Daniela
Pflegeassistentin
wohnhaft in Scheifling

beschäftigt seit 01.05.2019

Geburtstage

Sortmann Fridoline	90
Ebner Anna	85
Raab Klothilde	80
Sturm Christina	90
Reiner Paulina	93
Hirt Maria	100
Grasser Magdalena	65
Schurl Anna	93
Präsent Johanna	91
Hölzl Rosa	90
Kaiser Maria	85
Gasparin Gertrude	85
Eicher Inge	85
Brandstetter Maria	93
Gusterer Josefa	93
Benko Rosa	94
Locher Rosalia	95
Maislinger Maria	97
Ragoßnig Theresia	98
Feiel Friederike	93
Peinhaupt Adelheid	95
Rzyk Hildegard	95
Reichl Anneliese	80
Liftenegger Gottfried	80
Gerold Brunhilde	80
Gerold Theresia	90
Schneider Heinz	60

Verstorben sind

Klemmer Johann	86
Unterweger Simon	89
Hernuss Christian	92
DI Bartoleit Peter	77
Reichel Konrad	78
Schicho Margaretha	91
Stocker Ewald	60
Grasser Herbert	85
Perner Maria	92
Stamm Maria	86
Maislinger Maria	97



IM HAUS



Fit mach mit!

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Frau Andrea Fuhrmann herzlich zur erfolgreichen Teilnahme am Kirschblütenlauf in Krumpendorf!



Ferialpraktikanten

Auch im heurigen Sommer durften wieder engagierte junge Menschen bei uns Erfahrung sammeln und sorgten für viel Abwechslung im Bewohneralltag.

Zivildienst

Für den Aufnahmetermin 1. Juni 2020 gibt es noch einen freien Platz für einen Zivildienstler bei uns im SWH Teufenbach.

Für alle Informationen rund um den Zivildienst und zur Zuweisung steht unser Heimleiter gerne zur Verfügung!

TERMINE



22.11.2019
14.00 Uhr
Kathreintanz mit
Schuhplatteln



05.12.2019
16.00 Uhr
Nikolausfeier im
Speisesaal



23.12.2019
15.00 Uhr
Weihnachtsfeier mit
der VS Teufenbach

FIX-TERMINE

VISITEN	Dr. Geigl	Mittwochvormittag
	Dr. Blaschon	Donnerstagnachmittag
	Dr. Rainer	Donnerstagnachmittag
	Dr. Dianat	Dienstagnachmittag

Hl. Messe in der Kapelle	Jeden Mittwoch ab 9.00 Uhr
Cafeteria im Speisesaal	Jeden Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Es werden regelmäßig Termine für Friseur und Fußpflege angeboten. Diese werden rechtzeitig an der Anschlagtafel im Erdgeschoss bekanntgegeben.

KONTAKT

Nächste Ausgabe:
FRÜHJAHR 2020

SWH Schloss Neuteufenbach, Schlossplatz 1, 8833 Teufenbach-K.
awh-teufenbach@ainet.at, www.seniorenheimteufenbach.at

Heimleiter Mag. (FH) Ulrich Bartoleit, +43 (0) 3582 2407 DW 501
heimleiter-teufenbach@ainet.at

PDL DGKS Gabriela Brunner MSc, +43 (0) 3582/2407 DW 505
pflagedienstleitung-teufenbach@ainet.at

Sekr. Claudia Serec, +43 (0) 3582/2407 DW 500
awh-teufenbach@ainet.at

Anmerkung: BewohnerIn wird betitelt als Bewohner

Redaktion & Layout: Mag. (FH) Ulrich Bartoleit & Claudia Serec
Impressum SWH Schloss Neuteufenbach, 8833 Teufenbach-Katsch